

Modulbeschreibungen für den Masterstudiengang
„Arabische Sprache und Literatur“***
des Instituts für Arabistik und Islamwissenschaft und des
Centrums für Religiöse Studien
Westfälische Wilhelms-Universität Münster (Stand August 2007)

****Änderungsordnungen (Modul 6) sind Anlagen zu entnehmen*

Inhalt:

Übersicht über die Module 1-7 und Masterarbeit

Bildung der MA-Note „Arabische Sprache und Literatur“:

Übersichtstabelle: Arabische Sprache und Literatur (Beginn gerades Jahr)

Übersichtstabelle Arabische Sprache und Literatur (Beginn: ungerades Jahr)

Modul 1: Koran und frühislamische Überlieferung

Modulbeauftragter: Lehrstuhlinhaber; Assistenz

Inhalt und Qualifikationsziele:

Gegenstand des Moduls ist zum einen der Koran als der zentrale Text des Islam, und sind zum anderen die Überlieferungen vom Propheten Muḥammad und den Prophetengenossen (*Ḥadīṭ*) sowie die historischen und literarischen Texte, die sich mit der Frühzeit des Islam beschäftigen. Hierzu gehört die Textgattung der „Prophetenbiographie“ (*sīra*) ebenso wie die historischen Texte, die sich mit den Eroberungszügen und den religiösen und politischen Konflikten der Frühzeit beschäftigen, außerdem die Texte von und über die Muslime der ersten Generationen und den Angehörigen der Prophetenfamilie, die auch von großer Relevanz für die islamische Geschichte und die religiös-politischen Strömungen der Gegenwart sind.

Das Modul führt zur Fähigkeit, dieses Textkorpus aus philologischer, literaturwissenschaftlicher, historisch-kritischer und theologischer Perspektive zu sehen und berücksichtigt dabei stets auch die Methodik der traditionellen islamischen Wissenschaften (Korankommentar, *Ḥadīṭ*wissenschaften). Die Studierenden werden mit den inner- und außerislamischen Diskussionen über die Authentizität dieser Texte, ihren historischen Gehalt und ihrer literarischen Gestaltung vertraut gemacht. Das Modul führt so zu einem vertieften Verständnis verschiedener Herangehensweisen an normative und historische Texte des Islam im Laufe der Geschichte, ihrer Bedeutung für die arabische Literatur- und Kulturgeschichte, sowie für Religion und Politik der Gegenwart. In den Veranstaltungen werden die Themen Koran und Korankommentar sowie *Ḥadīṭ* regelmäßig angeboten, die übrigen Themen in unregelmäßigem Turnus, wobei auch die Möglichkeit bestehen soll, auf aktuelle Entwicklungen einzugehen.

Verwendbarkeit des Moduls:

Pflichtmodul sowohl im Studiengang „Islamische Theologie“ als auch im Studiengang „Arabische Sprache und Literatur“.

Status: Pflichtmodul

Voraussetzungen: -

Turnus:

Das Modul wird jedes 4. Semester angeboten (stets in einem WS). Es ist mithin – je nach Studienbeginn – im 1. oder 3. Semester zu absolvieren. Das Modul dauert ein Semester

Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: -

Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 12% der Gesamtnote

Modul 1: Koran und frühislamische Überlieferung

Veranstaltungsart	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studienleistungen	davon prüfungsrelevant	Voraussetzungen
Vorlesung	Anwesenheit	2	2	1 bzw. 3	Nachbereitung des Vorlesungsstoffes	–	–
Lektüre	aktive Teilnahme	2	3	1 bzw. 3	Textvorbereitung	–	Teilnahme an allen Veranstaltungen des Moduls
Übung	aktive Teilnahme	2	4	1 bzw. 3	Textvorbereitung, Kurzreferat mit Thesenpapier	Note der Studienleistung ergibt $\frac{1}{3}$ der Modulnote	dito
Seminar	aktive Teilnahme	2	6	1 bzw. 3	Sitzungsgestaltung und ausführliche Hausarbeit im Verhältnis 50:50, oder nach Vorgabe des Dozenten	Note für Studienleistung ergibt $\frac{2}{3}$ der Modulnote	dito
Gesamt		8	15	1 bzw. 3		Modulnote: Note der SL Übung + 2x Note der SL des Seminars : 3	

Modul 2: Sprache und Islam

Modulbeauftragter: Bauer

Inhalt und Qualifikationsziele:

Die beiden Wurzeln der arabisch-islamischen Kultur sind zum einen die göttliche Offenbarung im Koranischen Wort, zum anderen die vor- und frühislamische arabische Poesie, die die sprachlichen Normen für das Klassische Arabische als Literatursprache, als Verwaltungssprache des islamischen Reiches und als Sprache der islamischen Wissenschaften lieferte. Diese außergewöhnlich starke Sprachzentriertheit der islamischen Kultur – sowohl in ihren religiösen als auch in ihren profanen Bereichen – führte schon früh zur Entstehung sprachwissenschaftlicher Disziplinen, deren Erkenntnisse und Methoden bis heute relevant sind. Neben der arabischen Grammatiktheorie (*‘ilm an-naḥw*) kommt dabei der Rhetorik und Pragmatik (*‘ilm al-balāġa*) besondere Bedeutung zu. Nicht nur handelt es sich dabei um die bis heute am besten ausgearbeitete Rhetoriktheorie, sondern sie ist auch für das Verständnis des Korans und der islamischen Koraninterpretationen sowie für die arabische Literaturtheorie grundlegend.

Die arabische Rhetorik – einschließlich der Theorie der sprachlichen Einzigartigkeit des Korans (*i‘ğāz al-Qur’ān*) – steht deshalb im Zentrum des Moduls. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die religiöse Dichtung des Islam, die wiederum eine der wichtigsten Ausdrucksformen der islamischen Mystik (*taṣawwuf*) darstellt. Neben den „Klassikern“ der sufischen Literatur wie Ibn ‘Arabī und Ibn al-Fāriḍ sind auch weitere Gattungen arabischsprachiger religiöser Dichtung wie etwa die Gattung des Prophetenlobs Gegenstand des Moduls. Ziel des Moduls ist es, arabische sprach- und literaturwissenschaftliche Methoden kennenzulernen, sie in Beziehung zu modernen westlichen Methoden setzen zu können sowie ihre Anwendung in der Koranexegese und der Literaturkritik nachvollziehen zu können.

Verwendbarkeit des Moduls:

Pflichtmodul sowohl im Studiengang „Islamische Theologie“ als auch im Studiengang „Arabische Sprache und Literatur“.

Status: Pflichtmodul

Voraussetzungen: -

Turnus:

Das Modul wird jedes 4. Semester angeboten (stets in einem SS). Es ist mithin – je nach Studienbeginn – im 2. oder 4. Semester zu absolvieren. Das Modul dauert ein Semester.

Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: -

Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 12% der Gesamtnote

Modul 2: Sprache und Islam

Veranstaltungsart	Teilnahmeformalitäten	SW S	L P	Fachsemester	Studienleistungen	davon prüfungsrelevant	Voraussetzungen
Vorlesung	Anwesenheit, Nachbereitung	2	2	2 (bzw. 4)	Nachbereitung	-	-
Seminar	Aktive Mitarbeit	2	6	2 (bzw. 4)	Sitzungsgestaltung und ausführliche Hausarbeit im Verhältnis 50:50, oder nach Vorgabe des Dozenten	2-fach: Note für Studienleistung (ergibt $\frac{2}{3}$ der Modulnote)	Teilnahme an allen Veranstaltungen des Moduls
Lektüre	Aktive Mitarbeit	2	3	2 (bzw. 4)	Aktive Teilnahme und Textvorbereitung	-	dito
Übung	Aktive Mitarbeit	2	4	2 (bzw. 4)	Textvorbereitung und Kurzreferat mit Thesenpapier	1-fach: Note für Kurzreferat (ergibt $\frac{1}{3}$ der Modulnote)	Dito
Gesamt		8	15	2 (bzw. 4)	Modulnote ergibt sich aus Note der Übung + 2xNote der Studienleistung des Seminars : 3		

Modul 3: Arabische Dichtung

Modulbeauftragter: Bauer

Inhalt und Qualifikationsziele:

Es dürfte kaum eine andere Menschheitskultur geben, in welcher Dichtung einen solch herausragenden Stellenwert hatte – und teilweise noch immer hat – wie die arabisch-islamische. Die vorislamische arabische Poesie bildet – neben der religiösen Überlieferung – eine der beiden Wurzeln der arabisch-islamischen Kultur und ist zugleich die wichtigste Quelle für die Umwelt des Korans. In den folgenden tausend Jahren wird Poesie (neben den islamischen Wissenschaften) als die bedeutendste kulturelle und künstlerische Äußerungsform betrachtet, und es entsteht ein gewaltiges Korpus poetischer Texte aller Formen und Gattungen, das einen der gewichtigsten Beiträge zur Weltliteratur darstellt. Da poetische Texte nahezu alle Lebensbereiche thematisieren, stellen sie gleichzeitig eine unverzichtbare Quelle für Geschichte und historische Anthropologie der islamischen Welt dar.

Das Modul führt zur Fähigkeit, poetische Texte aus verschiedenen Epochen zu verstehen und in ihren jeweiligen ästhetischen, literaturhistorischen, gattungstheoretischen, sozialgeschichtlichen, historisch-anthropologischen und weltanschaulichen Kontext einzuordnen. Neben den „Klassikern“ der arabischen Dichtung (vorislamische Dichtung, Dichtern der Abbasidenzeit wie Abū Nuwās, Abū Tammām und al-Mutanabbī, Dichtern der Mamluken- und Osmanenzeit wie Ibn Nubāta und ʿAbdalḡanī an-Nābulusī) wird auch die Suche nach einer eigenständigen modernen arabischen Poesie in Moderne und Gegenwart thematisiert.

In der Vorlesung wird eine Gattung, eine Epoche oder ein Autor exemplarisch vorgestellt. In einem Seminar wird ein zentraler Bereich der klassischen arabischen Dichtung unter literaturwissenschaftlichen, sozialhistorischen und/oder historisch-anthropologischen Aspekten bearbeitet. Das Seminar wird von einer Lektüre begleitet. Eine weitere Übung beschäftigt sich mit moderner bzw. zeitgenössischer arabischer Poesie und ihrer Relevanz für die Gesellschaften der modernen arabischen Welt sowie mit Möglichkeiten ihrer Rezeption im Westen.

Verwendbarkeit des Moduls:-

Status: Pflichtmodul im Studiengang „Arabische Sprache und Literatur“.

Voraussetzungen: -

Turnus:

Das Modul wird jedes 4. Semester angeboten (stets in einem WS). Es ist mithin – je nach Studienbeginn – im 1. oder 3. Semester zu absolvieren. Das Modul dauert ein Semester.

Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: -

Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 12% der Gesamtnote

Fortsetzung nächste Seite ->

Modul 3: Arabische Dichtung

Veranstaltungsart	Teilnahmeaktivitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studienleistungen	davon prüfungsrelevant	Voraussetzungen
Vorlesung	Anwesenheit, Nachbereitung	2	2	3 bzw. 1	-	-	-
Seminar	Aktive Teilnahme	2	6	3 bzw. 1	Sitzungsgestaltung und ausführliche Hausarbeit im Verhältnis 50:50, oder nach Vorgabe des Dozenten	2-fach: Note für Studienleistung (ergibt $\frac{2}{3}$ der Modulnote)	Teilnahme an allen Veranstaltungen des Moduls
Lektüre	Aktive Teilnahme	2	3	3 bzw. 1	Textvorbereitung	-	dito
Übung	Aktive Teilnahme	2	4	3 bzw. 1	Textvorbereitung und Kurzreferat mit Thesenpapier	1-fach: Note für Kurzreferat (ergibt $\frac{1}{3}$ der Modulnote)	dito
Gesamt		8	15	3 bzw. 1		Modulnote ergibt sich aus Note der Übung und 2xStudienleistung des Seminars : 3	

Modul 4: Arabische Literatur und Gesellschaft

Modulbeauftragter: Bauer

Inhalt und Qualifikationsziele:

Gegenstand des Moduls sind klassische und moderne literarische Texte, vor allem solche in Prosa, in ihrer Beziehung zur Gesellschaft. Der Begriff „Literatur“ ist weit zu fassen und umfasst alle Texte, die eine deutlich erkennbare Absicht zur ästhetischen Gestaltung erkennen lassen, also alle Texte der „bildenden Unterhaltungsliteratur“ (*adab*), die Kunstprosa der Staatskanzlisten (*inšāʾ*), Texte der Geschichtsschreibung, die stets auch literarische Elemente aufweisen, etc. Hinzu kommen jene arabischen Diskurse, die sich mit dem Phänomen „Literatur“ kritisch auseinandersetzen, angefangen von der Literaturkritik des 10. Jhs. bis zum *literary criticism* der Moderne. Gesellschaftliche Verhältnisse werden einerseits in ihrer Rolle als Entstehungsbedingungen von Literatur betrachtet, andererseits wird Literatur als Quelle für Ereignis-, Kultur- und Geistesgeschichte sowie insbesondere für die Historische Anthropologie betrachtet.

Das Modul hat mithin einen Schwerpunkt in der Geschichte. Ein zweiter Schwerpunkt des Moduls liegt auf Literatur und Gesellschaft der Gegenwart und beschäftigt sich mit den Romanen, Erzählungen, Kurzgeschichten und Essays moderner und zeitgenössischer Schriftsteller in arabischer Sprache. Die moderne arabische Literatur ist das wichtigste Ausdrucksmedium der Intellektuellen in der arabischen Welt. Ihre Kenntnis ist zentral für das Verständnis der gesellschaftlichen, intellektuellen und politischen Entwicklung in den arabischen Ländern bis zur Gegenwart. Anhand exemplarischer Texte und Themen führt das Modul zu einem vertieften Verständnis der sprachlichen, ästhetischen, geschichtlichen und gesellschaftlichen Hintergründe literarischer Texte in ihrer Entwicklung von al-Ġāhiz (8. Jh.) bis zur Gegenwart. Es vermittelt die Fähigkeit, gesellschaftliche und geistesgeschichtliche Entwicklungen der arabisch-islamischen Gesellschaften nachzuvollziehen und befähigt darüber hinaus, die intellektuellen Diskussionen der Gegenwart zu verstehen.

Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im Studiengang „Arabische Sprache und Literatur“.

Status: Pflichtmodul

Voraussetzungen: -

Turnus:

Das Modul wird jedes 4. Semester angeboten (stets in einem SS). Es ist mithin – je nach Studienbeginn – im 2. oder 4. Semester zu absolvieren.

Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: -

Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 12% der Gesamtnote

Modul 4: Arabische Literatur und Gesellschaft

Veranstaltungsart	Teilnahme-modalitäten	SW S	LP	Fachsemester	Studienleistungen	davon prüfungs relevant	Voraussetzungen
Vorlesung	Anwesenheit	2	2	4 bzw. 2	-	-	-
Seminar	Aktive Teilnahme	2	6	4 bzw. 2	Sitzungsgestaltung und ausführliche Hausarbeit im Verhältnis 50:50, oder nach Vorgabe des Dozenten	2-Fach: Note für Studienleistung (ergibt $\frac{2}{3}$ der Modulnote)	Teilnahme an allen Veranstaltungen des Moduls
Lektüre	Aktive Teilnahme	2	3	4 bzw. 2	Textvorbereitung	-	dito
Übung	Aktive Teilnahme	2	4	4 bzw. 2	Textvorbereitung, Kurzreferat mit Thesenpapier	1-fach: Note für Kurzreferat (ergibt $\frac{1}{3}$ der Modulnote)	dito
Gesamt		8	15	4 bzw. 2		Modulnote ergibt sich aus der Note der Übung + 2x die Note des Seminars : 3	

Modul 5: Arabische Dialekte

Modulbeauftragte/r: Lektoren

Inhalt und Qualifikationsziele:

Die sprachliche Situation in der arabischen Welt ist die der Diglossie. Schriftsprache ist das Hocharabische, das in seiner Grammatik und in wesentlichen Teilen seines Wortschatzes direkt auf das Klassische Arabisch zurückgeht. Muttersprache aller Araber ist dagegen ein arabischer Dialekt. Die arabischen Dialekte unterscheiden sich in Grammatik und Wortschatz sowohl untereinander als auch vom Hocharabischen erheblich, weisen jedoch gegenüber dem Hocharabischen typologische Gemeinsamkeiten auf. Um mit arabischen Muttersprachlern auf gleicher Sprachebene kommunizieren zu können, sind Dialektkenntnisse unabdingbar.

Ziel des Moduls ist es, sich Kenntnisse in wenigstens einem Dialekt anzueignen, die zur Alltagskommunikation befähigen, einen theoretischen Überblick über die arabische Dialekte zu erwerben, wodurch auch das Erlernen weiterer Dialekte erleichtert wird, sowie in einem Aufbaukurs Dialektkenntnisse zu vertiefen und problemorientiert anwenden zu lernen.

Verwendbarkeit des Moduls:

Pflichtmodul im Studiengang „Arabische Sprache und Literatur“. Studierende, die bereits über mehr als elementare praktische und theoretische Dialektkenntnisse verfügen, sollen das Modul durch das Modul 5 des Studiengangs „Islamische Theologie“ (Persisch oder Türkisch) ersetzen. – Wahlmodul im Bereich der „Allgemeinen Studien“ für den BA „Arabisch-islamische Kultur“.

Status: Pflichtmodul im Studiengang „Arabische Sprache und Literatur“

Voraussetzungen: -

Turnus:

Das Modul erstreckt sich über zwei bzw. drei Semester und sollte während der ersten drei Semester absolviert werden.

Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:

Falls im Rahmen der AS im B.A.-Studiengang ein arabischer Dialekt belegt wurde, kann hier, falls im Angebot ein weiterer Dialekt gewählt werden. Ansonsten muss entweder Persisch oder Türkisch in dem für das Modul 5 erforderlichen Rahmen belegt werden.

Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:

Die Modulnote bestimmt sich jeweils zur Hälfte aus der Note der Abschlussklausur der Übung: Aufbaukurs Dialekt und der Note der Abschlussklausur des Sprachkurses Dialekt II.

Gewichtung: 8% der Gesamtnote

Modul 5: Arabische Dialekte

Veranstaltungsart	Teilnahme-möglichkeiten	SWS	LP	Fach-semester	Studien-Leistungen	davon prüfungs-relevant	Vorausset-zungen
Sprachkurs: Arabischer Dialekt I	Anwesenheit	4*	2	2	Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung, Kurzprüfung	-	-
Sprachkurs Arabischer Dialekt II	Anwesenheit	4*	3	3	Abschlussklausur (45 min) bzw. mündliche Kurz- prüfung (20 min.)	bildet die Hälfte der Modulnote	Teilnahme an Dialekt I
Übung: Auf- baukurs Dia- lekt	Anwesenheit	2	5	3 ev.4	Sitzungsgestaltung und ausführliche Hausarbeit (jeweils zur Hälfte bewert- et) oder Ab- schlussprüfung nach Vorgabe des Dozenten	Studien- leistung der Übung geht zu 50 % in die Modulnote ein	Teilnahme an Dialekt I und II
Gesamt		10*	10	2 und 3 (ev. auch 4)		Die Modulnote ergibt sich jeweils zu 50% aus der Note der Studienleis- tung der Übung: Aufbau- kurs Dialekt und Sprach- kurs Dialekt II	

Modul 6: Aufbaumodul Hocharabisch

Modulbeauftragte/r: Lektoren

Inhalt und Qualifikationsziele: Das Modul knüpft an die Sprachmodule des BA-Studiengangs an. In der Übung „Konversation“ wird die Fähigkeit zum mündlichen Ausdruck trainiert, die in den übrigen Veranstaltungen, in denen der Schwerpunkt auf schriftlichen Texten liegt, kaum eine Rolle spielt. Die Übung „Lexikographie“ führt in die sprachwissenschaftliche Disziplin der Lexikographie (*‘ilm al-luġa*) ein, vermittelt ein Kenntnis der traditionellen Methodik der arabischen Lexikographie, eine zum kritischen Gebrauch befähigende Vertrautheit mit den wichtigsten klassischen arabischen Lexika, angefangen vom *Kitāb al-‘Ayn* des Ḥalīl aus dem 8. Jh. bis zum *Tāğ al-‘arūs* des Murtaḍā az-Zabīdī aus dem 18. Jh., sowie ein Kenntnis der modernen zweisprachigen Lexika und ihrer spezifischen Problematik.

Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul sowohl im Studiengang „Arabische Sprache und Literatur“ als auch im Studiengang „Islamische Theologie“.

Status: Pflichtmodul

Voraussetzungen: -

Turnus: Die Übung „Konversation“ wird jedes zweite Semester angeboten und kann entweder im 2. oder 4. Semester belegt werden. Die Übung „Lexikographie“ wird jedes vierte Semester angeboten und ist – je nach Studienbeginn – im 1. oder 3. Semester zu absolvieren.

Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:

Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 4% der Gesamtnote

Fortsetzung nächste Seite ->

Modul 6: Aufbaumodul Hocharabisch

Veranstaltungsart	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fach-semester	Studienleistungen	davon prüfungsrelevant	Voraussetzungen
Übung: Hocharabische Konversation	Aktive Mitarbeit	2	1	2	aktive Teilnahme, Kurzprüfung	-	-
Übung: Hörverständnis	Aktive Mitarbeit	2	1	2	aktive Teilnahme, Kurzprüfung	-	-
Übung/Seminar: Arabische Lexikographie	Aktive Mitarbeit	2	3	1 bzw. 3	Kurzreferat mit Thesenpapier	Note der Studienleistung in der Übung Lexikographie bestimmt Modulnote	-
Gesamt		6	5	1 bzw. 3 und 2. Sem.		Note der Studienleistung in der Übung „Lexikographie“ bestimmt Modulnote	

Modul 7: Sprach- und Literaturwissenschaft (nicht fachspezifisch)

Modulbeauftragte/r: Assistenz

Inhalt und Qualifikationsziele: Das Modul dient zum Erwerb grundlegender sprach- und literaturwissenschaftlicher Kenntnisse nicht fachspezifischer Art und fördert die Fähigkeit zu interdisziplinärer Arbeit. Diese Kenntnisse und Fertigkeiten können in sprach- und literaturwissenschaftlichen Fächern wie Vergleichende Literaturwissenschaft, Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft, Germanistik, Anglistik, Romanistik oder in einer Philologie aus der Fächergruppe „Vorderer Orient“ erworben werden. Die Studierenden können ihre Schwerpunkte je nach ihrer Interessenslage und der angestrebten Berufsziele frei wählen.

Verwendbarkeit des Moduls: fachspezifisch

Status: Importmodul

Voraussetzungen: je nach Anforderung

Turnus: fachspezifisch

Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es kann entweder ein geschlossenes Modul à 15 LP gewählt werden oder es können zwei Module à 10 und 5 LP bzw. drei Module à 5 LP kombiniert werden. Veranstaltungen aus verschiedenen Fächern können nur kombiniert werden, wenn sich ein inhaltlicher Zusammenhang ergibt und wenn jede dieser Veranstaltungen benotet wird. In diesem Fall sollte die Zahl der LP ebenfalls 15 betragen. Eine Überschreitung um bis zu 3 LP ist jedoch möglich.

Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:

Es gilt die Modulnote, die sich nach den Bestimmungen des jeweiligen Studiengangs errechnet, in dessen Rahmen das Modul angeboten wird. Werden mehrere Module oder Veranstaltungen verschiedener Module kombiniert, werden die Einzelleistungen mit den Leistungspunkten der Einheit, innerhalb derer sie erworben wurden, multipliziert. Mindestens eine prüfungsrelevante Leistung muss hierbei erbracht werden. Die Summe aller Teilleistungen wird anschließend durch die Gesamtzahl der Leistungspunkte aller Einheiten dividiert.

Gewichtung: Dreifach (12% der Gesamtnote).

Fortsetzung nächste Seite ->

Modul 7: Sprach- und Literaturwissenschaft (nicht fachspezifisch)

Veranstaltungsart	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fach semester	Studienleistungen	davon prüfungs relevant	Voraussetzungen
wahlw. Vorlesung	fachspezifisch				s. Fachanforderung	veranstaltungs-spezifisch	
wahlw. Seminar	fachspezifisch				dito	dito	
wahlw. Lektüre	fachspezifisch				dito	dito	
wahlw. Übung	fachspezifisch				dito	dito	
Gesamt		8	mi	1, 2, 3			
			nd.	(evtl.			
			15	4)			
						Modulnote: Die Summe aller Teilleistungen wird anschließend durch die Gesamtzahl der Leistungspunkte aller Einheiten dividiert. Mindestens eine prüfungsrelevante Leistung ist zu erbringen	

Abschlussmodul: Masterarbeit**Modulbeauftragter:** jeweiliger Prüfer**Inhalt und Qualifikationsziele:**

Die Masterarbeit soll zeigen, dass die/der Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Bereich der arabischen Sprach-, Literatur, und Kulturwissenschaften nach wissenschaftlichen Methoden selbständig zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen. Sie soll einen Umfang von 60 Seiten nicht überschreiten.

Die Ausgabe des Themas der Masterarbeit erfolgt auf Antrag der/des Studierenden im Auftrag der Dekanin/des Dekans/des Dekanats durch das Prüfungsamt. Sie setzt voraus, dass die/der Studierende 90 Leistungspunkte gemäß der Modulbeschreibungen erreicht hat. Der Zeitpunkt der Ausgabe ist aktenkundig zu machen.

Verwendbarkeit des Moduls: -**Status:** Pflicht**Voraussetzungen:**

Der erfolgreiche Abschluss des Masterstudiums setzt im Rahmen des Studiums von Modulen den Erwerb von 120 Leistungspunkten voraus. Hiervon entfallen 90 LP auf Modulleistungen sowie 30 LP auf die Masterarbeit.

Turnus: Die Masterarbeit sollte im letzten Studienjahr geschrieben werden. Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt vier Monate. Ausnahmen sind in der Prüfungsordnung geregelt.

Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:

Das Thema der Masterarbeit wird von einer/einem gemäß § 14 bestellten Prüferin/Prüfer vorgegeben. Diese/dieser ist zugleich Betreuerin/Betreuer der Arbeit. Für die Wahl der Themenstellerin/des Themenstellers sowie für die Themenstellung hat die Kandidatin/der Kandidat ein Vorschlagsrecht.

Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 28 %.

Veranstaltungsart	Teilnahmeformalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studienleistungen	davon prüfungsrelevant	Voraussetzungen
Masterarbeit	ordnungsgemäße Anmeldung		30	mögl. 3 oder 4	Masterarbeit (max. 60 Seiten)	Note der Masterarbeit ergibt die Modulnote	
Gesamt			30	3 oder 4	Masterarbeit	s.o.	

Bildung der MA-Note „Arabische Sprache und Literatur“:

Modulbeauftragte/r*	Modul/Prüfungsleistung	Wertung der Note	Einfluß auf Gesamtnote
Lehrstuhlinhaber/Assistenz	Modul 1: Koran & Überlieferung	X 3	12%
Bauer	Modul 2: Sprache & Islam	X 3	12%
Bauer	Modul 3: Dichtung	X 3	12%
Bauer	Modul 4: Literatur und Gesellschaft	X 3	12%
Lektoren	Modul 5: Arabische Dialekte	X 2	8%
Lektoren	Modul 6: Aufbaumodul Hocharabisch	X 1	4%
Assistenz	Modul 7: Sprach- & Literaturwissenschaft	X 3	12%
jeweiliger Prüfer des Faches	Masterarbeit	X 7	28%
	Gesamtnote	÷ 25	100%

*kann variieren

Übersichtstabelle: Arabische Sprache und Literatur (Beginn gerades Jahr)

	Themenmodule				Sprachmodule		Import	Abschluß	
1	Modul 1: Koran, Ḥadīṭ V (2 LP, 2 SWS)	Modul 1: Koran, Ḥadīṭ S (6 LP, 2 SWS)	Modul 1: Koran, Ḥadīṭ Lek. (3 LP, 2 SWS)	Modul 1: Koran, Ḥadīṭ Ü (4 LP, 2 SWS)		Modul 6***: Hocharabisch Ü Lexikogr. (3 LP, 2 SWS)	Modul 7: Sprach- / Lit.wiss. ≈ 5 LP ≈ 4 SWS		~23 LP, ≈ 14 SWS
2	Modul 2: Sprache & Islam V (2 LP, 2 SWS)	Modul 2: Sprache & Islam S (6 LP, 2 SWS)	Modul 2: Sprache & Islam Lek. (3 LP, 2 SWS)	Modul 2: Sprache & Islam Ü (4 LP, 2 SWS)	Modul 5: Dialekt I (2 LP, 4* SWS)	Modul 6: Hocharab. Ü Konvers. (1 LP, 2 SWS) + Ü Hörverständnis (1 LP, 2 SWS)	Modul 7: Sprach- / Lit.wiss. ≈ 5 LP ≈ 3 SWS		~24 LP, ≈ 19 SWS
3	Modul 3: Dichtung V (2 LP, 2 SWS)	Modul 3: Dichtung S (6 LP, 2 SWS)	Modul 3: Dichtung Lek. (3 LP, 2 SWS)	Modul 3: Dichtung Ü (4 LP, 2 SWS)	Modul 5: Dialekt II (3 LP, 4* SWS) ----- Modul 5: Aufbaukurs Dialekt Ü (5 LP, 2 SWS)		Modul 7: Sprach- / Lit.wiss. ≈ 5 LP ≈ 3 SWS		~28 LP, ≈ 17 SWS
4	Modul 4: Lit. & Ges. V (2 LP, 2 SWS)	Modul 4: Lit. & Ges. S (6 LP, 2 SWS)	Modul 4: Lit. & Ges. Lek. (3 LP, 2 SWS)	Modul 4: Lit. & Ges. Ü (4 LP, 2 SWS)				MA- Arbeit 30 LP	15 + 30 LP, 8 SWS
	60 LP, 32 SWS				15 LP, ~ 16 SWS		15 LP, ≈ 10 SWS	30 LP	120 LP, 58 SWS

*zur Zeit 2 SWS

*** Erste Änderungsordnung vom 04.12.2009 zu beachten

Übersichtstabelle: Arabische Sprache und Literatur (Beginn: ungerades Jahr)

	Themenmodule				Sprachmodule		Import	Abschluß	
1	Modul 3: Dichtung V (2 LP, 2 SWS)	Modul 3: Dichtung S (6 LP, 2 SWS)	Modul 3: Dichtung Lek. (3 LP, 2 SWS)	Modul 3: Dichtung Ü (4 LP, 2 SWS)			Modul 7: Sprach- / Lit.wiss. ≈ 5 LP ≈ 4 SWS		20 LP, ≈ 12 SWS
2	Modul 4: Lit. & Ges. V (2 LP, 2 SWS)	Modul 4: Lit. & Ges. S (6 LP, 2 SWS)	Modul 4: Lit. & Ges. Lek. (3 LP, 2 SWS)	Modul 4: Lit. & Ges. Ü (4 LP, 2 SWS)	Modul 5: Dialekt I Ü (2LP, 4* SWS)	Modul 6***: Hocharabisch Ü Konvers. (1 LP, 2 SWS) + Ü Hörverständnis (1 LP, 2 SWS)	Modul 7: Sprach- / Lit.wiss. ≈ 5 LP ≈ 3 SWS		24 LP, ≈ 19 SWS
3	Modul 1: Koran, Ḥadīṭ V (2 LP, 2 SWS)	Modul 1: Koran, Ḥadīṭ S (6 LP, 2 SWS)	Modul 1: Koran, Ḥadīṭ Lek. (3 LP, 2 SWS)	Modul 1: Koran, Ḥadīṭ Ü (4 LP, 2 SWS)	Modul 5: Dialekt II (3 LP, 4* SWS) + Aufbaukurs Dialekt Ü (5 LP, 2 SWS)	Modul 6: Hocharab. Ü Lexikogr. (3LP, 2 SWS)	Modul 7: Sprach- / Lit.wiss. ≈ 5 LP ≈ 3 SWS		31 LP, ≈ 19 SWS
4	Modul 2: Sprache & Islam V (2 LP, 2 SWS)	Modul 2: Sprache & Islam S (6 LP, 2 SWS)	Modul 2: Sprache & Islam Lek. (3 LP, 2 SWS)	Modul 2: Sprache & Islam Ü (4 LP, 2 SWS)				Master arbeit (30 LP)	15 + 30 LP, 8 SWS
	60 LP, 32 SWS				15 LP, 9 SWS		15 LP, ≈ 10 SWS	30 LP	120 LP, 58 SWS

***Erste Änderungsordnung vom 04.12.2009 zu beachten